Braunschweig
Jugendförderung

INTERNATIONAL YOUTH WORK BRAUNSCHWEIG

Merkblatt für den Jugendaustausch mit Omaha vom 20. März bis 10. April 2027

(Stand 23.10.2026, Änderungen möglich)

1. Reisedaten

Tag	Uhrzeit		
Samstag 20.03.	**02:00 (Abfahrt)**	**Europaplatz**	**Bus**
	09:50 – 14:15	**Frankfurt – Detroit**	**DL 089**
	19:55 – 21:07	**Detroit – Omaha**	**DL3715**
Montag 05.04.	**06:00 – 09:59**	**Omaha – New York**	**DL5295**
Freitag 09.04.	**18:40 – 08:40+1**	**New York – Frankfurt**	**DL 106**
Samstag 10.04.	**13:30 (Ankunft)**	**Europaplatz**	**Bus**

2 Versicherung

In Änderung der AVB ist der Stadt Braunschweig für jeden Teilnehmenden eine Auslandskrankenversicherung (Gültig ausdrücklich für die USA) nachzuweisen. Näheres auf dem beiliegenden Info-Blatt. Eine Ergänzung durch eine Haftpflicht- bzw. Unfallversicherung wird empfohlen.

3 Reisegepäck

Es darf ein Gepäckstück mit **max. 23 kg** pro Person mitgenommen werden. Für Übergepäck (Gewicht, Maße) bzw. für ein zweites aufzugebendes Gepäckstück werden zusätzlichen Kosten fällig. Diese sind direkt beim Einchecken von jeder/m Teilnehmenden privat zu zahlen. Einzelheiten werden beim Info-Abend bekanntgegeben. Hinzu kommt 1 Stück Handgepäck. Folgen bei Missachtung der Gepäckvorschriften gehen zu Lasten des Teilnehmenden.

4 Klima - Kleidung

In Omaha herrscht Kontinentalklima. Schnee, Frost, aber auch sommerliche Temperaturen bis zu 30 Grad sind im März möglich. Im Durchschnitt liegen die Temperaturen tagsüber bei etwa **17°C** und nachts bei etwa **4°C**. Kleidung sollte dementsprechend mitgenommen werden.
Besondere Kleidung: Sport- und Badebekleidung, Regenbekleidung, festes Schuhwerk für wechselnde Wetterbedingungen sowie lange Wanderungen (durch New York)

5 Sicherheits-, Zoll- und Devisenbestimmungen

Es ist wichtig, dass jeder/jede Teilnehmende über einen **gültigen Reisepass** verfügt. Dieser muss noch mindestens **sechs Monate nach Beendigung der Reise** gültig sein. Außerdem wird für die Einreise eine **elektronische Reisegenehmigung (ESTA)** benötigt, die rechtzeitig vorab beantragt werden muss. Beides ist spätestens beim Info-Abend **(25. Jan)** vorzulegen.
Der ESTA Antrag fragt die Aufenthaltsadresse und Kontakt in den USA ab. Hierfür sind die Adresse und Kontaktdaten der "German American Society" sowie der Name der Organisatorin au amerikanischer Seite "Carol Stoltenberg" anzugeben.
Bei der Einreise ist ein Formular der US-Einwanderungsbehörde für das Visa Waiver-Programm (visafreie Einreise in die USA) auszufüllen. Weiterhin werden digitale Fotos und Fingerabdrücke erfasst.
Die Einfuhr von Alkohol ist nur für Personen ab 21 Jahren gestattet. Es dürfen bis zu 10.000 USD in bar eingeführt werden. Die Einfuhr von Geschenken ist bis zu einem Höchstwert von 100 USD zollfrei möglich. Zoll- und Devisendeklarationen sind exakt und wahrheitsgemäß auszufüllen.
Bei der Rückreise nach Deutschland dürfen Neu-Waren bis zu einem Wert von 430 € zollfrei mitgeführt werden. Es ist verboten, Waffen oder waffenähnliche Gegenstände mitzuführen. Gegenstände, die Verletzungen verursachen können (z.B. Nagelfeilen, -scheren, Taschenmesser), dürfen nicht im Handgepäck transportiert werden. Weitere Einzelheiten werden in einem gesonderten Informationsblatt erläutert. Medien mit pornographischen, nazistischen oder rassistischen Inhalten sind ebenfalls ausdrücklich verboten.

6 Sim-Karte

Empfohlen wird die Nutzung einer „E-Sim". Gängige Apps sind *„Airalo", „Ubigi" oder „Nomad".* Bei nicht E-Sim fähigen Smartphones, kann eine „physische" E-Sim z.B. über Amazon bestellt werden. Einige deutschen Provider ermöglichen eine Roaming/Travel Erweiterung des deutschen Tarifs.

7 Finanzen

Es ist relativ unerheblich, ob Euro in US-Dollar in Deutschland (z.B. bei der „Reisebank“) oder in den USA umgetauscht werden. Als Reisezahlungsmittel sind zu empfehlen: Bargeld und (Prepaid) Kredit-/Debitkarten z.B. *„DKB u18 Girokonto“, „Revolut <18“, „Volksbank Raiffeisenbank BasicCard“ oder die „Hanseatic Bank GenialCard“*. Es wird empfohlen, einen kleineren Betrag in US-Dollar in bar mitzunehmen.

Stand Okt. 2026

1,07 $	=	1,00 €		1,00 $	=	0,94 €

Zum Taschengeld: In den USA sind die Preise im Vergleich zu denen in der Bundesrepublik durchschnittlich etwas höher. Die Höhe des Taschengeldes richtet sich natürlich individuell nach dem persönlichen Bedarf. Zu berücksichtigen ist, dass sich die Teilnehmenden in New York selbst verpflegen müssen. Individuelle Ausgaben in New York (Verpflegung bei Freizeit und Kleingruppenaktivitäten, zusätzlichen Programmleistungen nach Absprache) gehen zu Lasten der Teilnehmenden. New York ist selbst für US-amerikanische Verhältnisse teuer.

Es wird daher dringend empfohlen, Rücklagen in Höhe von 200 $ in bar mitzuführen, die erst in New York ausgegeben werden sollten. Zimmer, Transfer, ÖPNV und Programmkosten in New York sind im TN-Entgelt enthalten und werden somit von uns getragen.

Rechnung/Stornierung: Eine Rechnung für das Teilnahmeentgelt geht gesondert zu (voraus. € 2.900,00). Bei Absage bzw. Ausschluss sind gem. Ziffer 3 der AVB Kosten, die der Stadt Braunschweig entstehen, zu erstatten.

8 Medizin

Die Teilnehmenden sollten den persönlichen Bedarf Medizin in Absprache mit dem Hausarzt mitnehmen: Kopfschmerztabletten, andere Schmerztabletten, Reisetabletten. Teilnehmende mit chronischen Erkrankungen sollten bitte diesbezüglich Bescheid geben (z. B. Allergien, Diabetes, psychische Erkrankungen u. Ä.). Müssen Teilnehmende regelmäßig bestimmte Medikamente einnehmen, sollten diese in ausreichender Menge mitgenommen werden und es muss auch hier den Betreuenden Bescheid gegeben werde. Diese Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Falls während des Aufenthalts eine Krankenbehandlung notwendig wird, wird diese zunächst von der Gruppenleitung vorfinanziert. Eine **Originalrechnung sowie ein Diagnosebericht** des Arztes müssen noch während des Aufenthalts in Omaha eingereicht werden. Zwischen Deutschland und den USA besteht kein Krankenversicherungsabkommen, weshalb Krankenversicherungskarten nicht erforderlich sind. Eine Vollmacht für Krankenbehandlung von Teilnehmenden für die Gruppenleitung und die gastgebenden Eltern ist auf einem Formular zu erteilen. Folgende Impfungen werden empfohlen: Diphtherie, Tetanus, Hepatitis (A+B), Masern und besonders Polio.

9 Zeitverschiebung

In Omaha gilt die sogenannte “Central Time” der USA, d. h. Omaha ist während der Standardzeit (Winterzeit) „7 Stunden hinter uns“. Beispiel: Braunschweig 18:00 Uhr abends, entspricht Omaha 11:00 Uhr vormittags des gleichen Tages. Ab dem 14. März 2027 wechselt Omaha in die Sommerzeit (Daylight Saving Time, DST), wodurch die Zeitdifferenz auf 6 Stunden verringert wird. Bis zum 28. März 2026 ist Omaha also nur “6 Stunden hinter uns”.

10 Gastgeschenke

Die Teilnehmenden sollten kleine Gastgeschenke für die Gastgeberfamilie mitnehmen, die nicht besonders teuer, aber dennoch ein Ausdruck des Dankes sind. Beispiele für solche Geschenke aus Braunschweig oder Deutschland sind: Souvenirs bzw. Andenken aus Braunschweig (BS Löwe, BS-Merch, Postkarten, Tassen etc.), Bücher über die Geschichte von BS oder Deutschland, deutsche Süßigkeiten, Schokolade, Pralinen, regionale Produkte (Honig, Marmelade – in versiegelten Verpackungen). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine offenen Lebensmittel (z.B. selbstgebackene Kekse oder frische Produkte) und kein Alkohol mitgenommen werden dürfen, um den Zollbestimmungen zu entsprechen.

11 Gegenbesuch
Der Gegenbesuch der Gruppe aus den USA findet voraussichtlich vom **05. bis 26. Juni 2027** statt. Zur Vorbereitung des Besuches der amerikanischen Gruppe in Braunschweig wird noch ein spezieller „incoming" Elternabend **(31. Mai 2027)** durchgeführt.

12 Aufsicht
Den Eltern wird hiermit zur Kenntnis gegeben, dass es während des Aufenthaltes in den USA, insbesondere in New York, dazu kommen wird, dass die Teilnehmenden in kleinen gemischten Gruppen für einen bestimmten Zeitraum ohne Aufsicht der Gruppenleitung, aber in Absprache mit dieser, sein werden. Die Gruppenleitung wird den Teilnehmenden Verhaltensregeln zur Kenntnis geben, die besonders den Aufenthalt in New York betreffen. Diese Regeln beinhalten Verabredungen von Treffpunkten, Uhrzeiten, das Untersagen der Benutzung der U-Bahn und andere, die Sicherheit und Organisation betreffende Hinweise. Für den gesamten Aufenthalt in den USA gilt, dass den Anweisungen der Gruppenleitung unbedingt Folge zu leisten ist. Grobe Verstöße können den Ausschluss von der Reise zur Folge haben. Dies bedeutet, dass auf eigene, ggf. zusätzliche Kosten die sofortige Rückreise anzutreten ist.

Grobe Disziplinverstöße in Omaha können zur Folge haben, dass der New York - Aufenthalt für die Gruppe abgesagt wird. Erstattungen - auch teilweise - des Teilnahmeentgeltes sind in diesem Fall ausgeschlossen.

Die Gruppe gilt in den USA als Repräsentierende der Stadt Braunschweig und der Bundesrepublik Deutschland. Von allen Teilnehmenden wird ein entsprechendes Verhalten erwartet.

13 Vorbereitung
Die Gruppe wird in weiteren Treffen vorbereitet. Die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen ist Pflicht:

Elt. Abend + TN	Montag	25.01.2027	18:00	20:00	Multifunktionsraum
Sem. 1 nur TN	Montag	08.02.2027	17:30	19:00	Besprechungsraum (Hybrid)
Sem 2 nur TN	Montag	22.02.2027	17:30	19:00	Besprechungsraum (Hybrid)
Sem. WE nur TN	Sonntag	14.03.2027	09:30	16:30	Besprechungsraum (Hybrid)
Sem. 3 nur TN	Montag	03.05.2027	17:30	19:00	Besprechungsraum (Hybrid)
Elt. Abend + TN	Mittwoch	31.05.2027	18:00	20:00	Multifunktionsraum

Alle Treffen finden im Jugendbüro, Friedrich-Wilhelm-Straße 3, im 1.OG statt.
Falls die Tür verschlossen ist, bitte unter +49162 2493201 anrufen, dann machen wir auf.

Nils Holm
Telefon: 0531 – 470 8530
+49 162 - 24 93 201
Email: nils.holm@braunschweig.de

Lea Berkmann
Telefon: 0531 – 4708522
+49 151 – 65575557
Email: lea.berkmann@braunschweig.de